

Veröffentlichung einer Ausschreibung CeDiS € 500,- bis 10.000,-

Ausschreibung für Dienstleistungen bis maximal € 10.000 (netto):

Die wissenschaftliche Videodokumentation eines Blütenvorgangs für den Einsatz in der Lehre (AV_Medien_D_2018_12)

Auftraggeber:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Angebot ist zu richten an:

Freie Universität Berlin
Universitätsbibliothek
Center für Digitale Systeme (CeDiS)
Innestr. 24
14195 Berlin

Mit dem Angebot (inkl. Preisblatt) sind die folgenden Ausschreibungsunterlagen einzureichen:

Eigenerklärung Bieterreignung (gemäß § 6 Abs. 3 VOL/A)

(Die „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ sind Vertragsbestandteil: <https://www.fu-berlin.de/zvb>)

Art der Vergabe:

Freihändige Vergabe

Form, in der das Angebot einzureichen ist:

- schriftlich (postalisch)
- per Fax
- elektronisch (per Mail an: cedis@fu-berlin.de)

Art und Umfang der Leistung (kurze Leistungsbeschreibung):

Folgende Dienstleistung/en wird/werden benötigt:

Die Freie Universität Berlin ist darin bestrebt, Lehre und Forschung durch die Nutzung von Audio und Video zu verbessern. Das Center für Digitale Systeme (CeDiS) konzipiert und produziert für die Einrichtungen der Freien Universität Berlin wie auch für externe Partner unterschiedliche Arten von Videos (Veranstaltungsdokumentationen, Fachvorträge, Lehrvideos, Interviews, Trailer, Features, Imagevideos, Animationen), die vornehmlich über das Internet bereitgestellt werden.

Die zu vergebende Dienstleistung umfasst die Erstellung einer wissenschaftlichen Videodokumentation eines Blütenvorgangs einer Seerose zur Veranschaulichung in der Lehre. Das schließt die vollständige Betreuung und Realisierung dieser Produktionen von der Erstellung des Medienkonzepts über die Aufnahme und Postproduktion bis hin zur Bereitstellung mit ein. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der medialen Aufbereitung. Die Realisierung der Arbeiten erfolgt immer in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Bereichs AV-Medien vom CeDiS.

Im Einzelnen umfasst dies folgende Tätigkeiten:

- Erarbeitung der medientechnischen Konzeption sowie Begehung der Örtlichkeiten
- Aufnahme
- Erstellung einer visuellen Konzeption
- Postproduktion
- Weboptimierte Ausspielung
- Archivierung und Dokumentation der Medienproduktion

Erläuterung:

1. Erarbeitung der medientechnischen Konzeption sowie Begehung der Örtlichkeiten

Im Vorgriff einer Produktion werden die Örtlichkeiten mit dem Kunden definiert und der medientechnische Rahmen (Aufbau, Licht, medientechnische Infrastruktur) geklärt. Je nach Produktion und Örtlichkeit wird der Kunde auch hinsichtlich der Konzeption der Videos beraten. Dies erfolgt in Begleitung eines produktionsverantwortlichen Mitarbeiters des Auftraggebers. Im Einzelnen umfasst dieser Punkt folgende Tätigkeiten:

- Besprechung mit dem Kunden
- Begehung der Örtlichkeiten
- Klärung des Aufnahme set ups
- Prüfung und Organisation des Equipments (Bestand des Auftraggebers)

2. Aufnahme

Es wird für die Aufnahme das technische Equipment vorbereitet, die Aufnahme vorbereitet und durchgeführt. Nach Abschluss der Aufnahmen wird das Material entsprechend den Vorgaben des Auftraggebers gesichert. Im Einzelnen umfasst dieser Punkt folgende Tätigkeiten:

- Vorbereiten und Aufbau des Aufnahme set ups
- Durchführung der Aufnahme
- Sichern der Aufnahmedaten auf den Systemen des Auftraggebers

3. Erstellung einer visuellen Konzeption

Für die jeweiligen Produktionen wird – sofern nicht ein bestehendes Design existiert - ein neues der jeweiligen Produktion angepasstes eigenes Videodesign entwickelt. Dieses wird zunächst von einem Mitarbeiter des Auftraggebers abgenommen und dann an den Kunden weitergeleitet. Im Einzelnen umfasst dieser Punkt folgende Tätigkeiten:

- Entwicklung und Einbau eines Video-Designs (insbes. Vor-und Abspann, Bauchbinden)
- Layout des Videos (beispw. Splitscreen)

4. Postproduktion

(Schnitt, Tonoptimierung und -mischung, Farbkorrektur, Einbindung von externen Materialien, u.a. Folien)

Zur Postproduktion gehören standardmäßig der Schnitt sowie die Tonoptimierung sowie eine Farbkorrektur der erstellten Aufnahmen. Je nach Produktion können noch weitere Anforderungen hinzukommen. Dazu gehören: Sounddesign, Sprachaufnahmen, Synchronisation, Annotationen textlicher und grafischer Art, Konvertierung und Einbettung von Präsentationsfolien und ggf. Videos, Untertitelung. Im Einzelnen umfasst dieser Punkt folgende Tätigkeiten:

- Grob und Feinschnitt
- Tonoptimierung und -mischung
- Farbkorrektur sowie Einbindung von externen Materialien, u.a. Folien
- zwei Revisionsdurchläufe

5. Weboptimierte Ausspielung

Es erfolgt sofern keine anderen Vorgaben gemacht werden eine optimierte Ausspielung für das Internet (MP4/H.264). Hierfür erhält der Auftragnehmer ein entsprechendes Preset gestellt. Im Einzelnen umfasst dies folgende Tätigkeiten:

- Bereitstellung der Produktion in weboptimierter Form (MP4/H.264) oder nach Absprache mit dem Auftraggeber
- Auspielung in 5 unterschiedlichen Auflösungen (Presets sind vorhanden)

6. Archivierung und Dokumentation der Medienproduktion

Nach Abschluss einer Produktion (Abnahme durch Verantwortliche des Arbeitsbereichs Medien) erfolgt eine abschließende Sicherung der Medienproduktion sowie deren Aufbereitung für die Archivierung. Die Sicherung enthält das Aufnahmematerial sowie ein Referenzvideo der Medienproduktion (Format: Apple ProRes LT), sowie die abschließende Version der Projektdatei. Die Benennung erfolgt nach der Projekt-ID. Die Produktion ist hinsichtlich der Kommunikation zu dokumentieren. Der Auftragnehmer erhält hierfür entsprechende Vorgaben und dazugehörige Vorlagen. Im Einzelnen umfasst dies folgende Tätigkeiten:

- Auspielung eines Referenzformats (Apple Pro Res 4.2.0) oder nach Absprache mit dem Auftraggeber
- Sicherung und Konsolidieren des Projektes
- Dokumentation des Projektes
- Übergabe der vollständigen Projektdaten (Aufnahmematerial, Footage, Referenzdaten)

Angaben über den Mindestbedarf der benötigten Dienstleistungen (in Stunden / Arbeitstagen o.ä.) sowie ggf. weiteren abzurufenden Bedarf:

- 50 Stunden

Bestimmungen über die Dauer / Fristen der benötigten Dienstleistungen:

Zeitraum: 28.11.2018 bis 15.01.2019

Preise / Angebot

Die Preisliste im Anhang dieser Ausschreibung ist von der/dem Anbieter/in auszufüllen und dem Angebot hinzuzufügen.

Abnahme

Für die Abnahme der Lieferungen/Leistungen gilt folgende besondere Regelung:

- Im Rahmen der Implementierung findet obligatorisch eine Abstimmung zu technischen Aspekten mit dem CeDiS statt. Diese technisch-funktionelle Abnahme ist entsprechend im Zeitplan zu berücksichtigen.

- Die Abnahme der geleisteten Arbeiten wird explizit vom Auftraggeber innerhalb von vier Kalenderwochen nach Bereitstellung erklärt, sofern keine wesentlichen Mängel vorliegen. Wesentliche Mängel sind solche, welche die zweckmäßige und sinnvolle Nutzung der o.g. Leistungen verhindert.
- Die Abnahme der Arbeiten bzw. Leistungen erfolgt durch eine/n Mitarbeiter/in des Ce-DiS. Der vom Auftraggeber bereitgestellte Leistungsnachweis gilt als Stundenzettel und Bestandteil der Rechnung.

Fristen:

- Angebotsabgabe bis 23.11.2018

Nicht berücksichtigte Angebote:

Das Angebot ist nicht berücksichtigt worden, wenn bis zum Ablauf einer Woche nach Angebotsabgabefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Sonstige Informationen:

- Ausführungsort ist Berlin.
- Eigenerklärungen nach deutschem Recht sind rechtsverbindlich zu unterzeichnen.
- Im Angebot ist explizit anzugeben, ob der/die Anbieter/in zur Umsatzsteuer veranlagt wird.
- Im Angebot ist das für den Anbieter zuständige Finanzamt sowie die Steuernummer bzw. die Steuer-ID anzugeben.
- Sofern Teilarbeitspakete (TAP) vorgegeben sind, sind im Angebot einzelne Beträge/Preise anzugeben.
- Der/die Auftragnehmer/in erhält eine ausreichende technische Arbeitsumgebung (Hard- und Software) zur Erstellung der digitalen Medienproduktionen seitens des Auftraggebers gestellt. Die Lizenzen sind nur im Rahmen des Auftrags zu nutzen und werden nach Abschluss der Arbeiten an den Auftraggeber zurückgegeben.
- Alle im Angebot angegebenen Kosten verstehen sich inkl. evtl. Reisekosten, Spesen und sonstiger Kosten.
- Der Auftragnehmer hat die Medienproduktionen unter Einbeziehung des Corporate Designs der Freien Universität Berlin zu realisieren. Etwaige Abweichungen davon bedürfen der Zustimmung des Produktionsverantwortlichen des Auftraggebers. Alle Produktionen erhalten eine zentrale Projekt-ID. Diese ist bei der Benennung der Daten zu nutzen.

- Der/die Auftragnehmer/in nimmt bei Bedarf und nach inhaltlicher und terminlicher Abstimmung mit dem Auftraggeber an Sachbesprechungen teil. Eine solche Teilnahme kann auch durch entsprechende audiovisuelle Konferenz-Technologien erfolgen.
- Während der Bearbeitung der Aufgaben können nach Abstimmung im Detail abweichende Festlegungen getroffen werden.
- Mit vollständiger Zahlung der vereinbarten Vergütung erhält der Auftraggeber an den vom Auftragnehmer erbrachten Arbeitsergebnissen das ausschließliche, zeitlich und räumlich unbegrenzte Recht, die Arbeitsergebnisse für eigene Anwendungen und Zwecke einzusetzen, zu vervielfältigen, zu bearbeiten sowie mit anderen Programmen oder Materialien zu verbinden.
- Das Angebot sowie jeglicher Schriftverkehr / Kommunikation mit dem Auftraggeber ist in deutscher Sprache abzufassen.
- Der Auftragnehmer unterliegt der Pflicht zur Vertraulichkeit.
- Der Auftragnehmer ist an die IT-Rahmenregelungen der Freien Universität gebunden, diese werden ihm bei Bedarf ausgehändigt bzw. ihm wird der entsprechende Zugang gewährt.
- Die Dienstleistung ist ausschließlich persönlich durch den Auftragnehmer zu erbringen, eine Vergabe an Unterauftragnehmer ist unzulässig.
- Der Auftragnehmer ist berechtigt, monatliche Abschlagsrechnungen zu erstellen, die die Anwesenheitszeiten und durchgeführten Arbeiten skizzieren. Es gilt ein Zahlungsziel von 21 Tagen als vereinbart.

Anlage:

Die wissenschaftliche Videodokumentation eines Blütenvorgangs für den Einsatz in der Lehre

ID der Ausschreibung: (AV_Medien_D_2018_12)

Aufgabenstellung

- Erarbeitung der medientechnischen Konzeption sowie Begehung der Örtlichkeiten
- Aufnahme
- Erstellung einer visuellen Konzeption und Postproduktion
- Weboptimierte Auspielung
- Archivierung und Dokumentation der Medienproduktion gemäß der Richtlinien

Bedarf

Mindestens 25 Stunden im Monat.

Weitere Rahmenbedingungen und Fristen

(siehe Ausschreibungsunterlagen)

Preisblatt

Position	Name der/des Anbieter/in	Menge	Preis netto*
Bieten Sie obige Dienstleistungen zum Stundenpreis: netto/brutto an.			

Der/die Bieter/in erklärt hiermit, dass er/sie diese Leistungsbeschreibung komplett erfüllt und mit den Bedingungen dieser Ausschreibung uneingeschränkt einverstanden ist. Des Weiteren bestätigt er/sie die eingetragenen Preise als sein/ihr Angebot und erklärt sich mit den „Zusätzlichen Vertragsbedingungen der Freien Universität Berlin“ (<https://www.fu-berlin.de/zvb>) einverstanden.

.....
Datum, Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift inkl. Druckbuchstaben